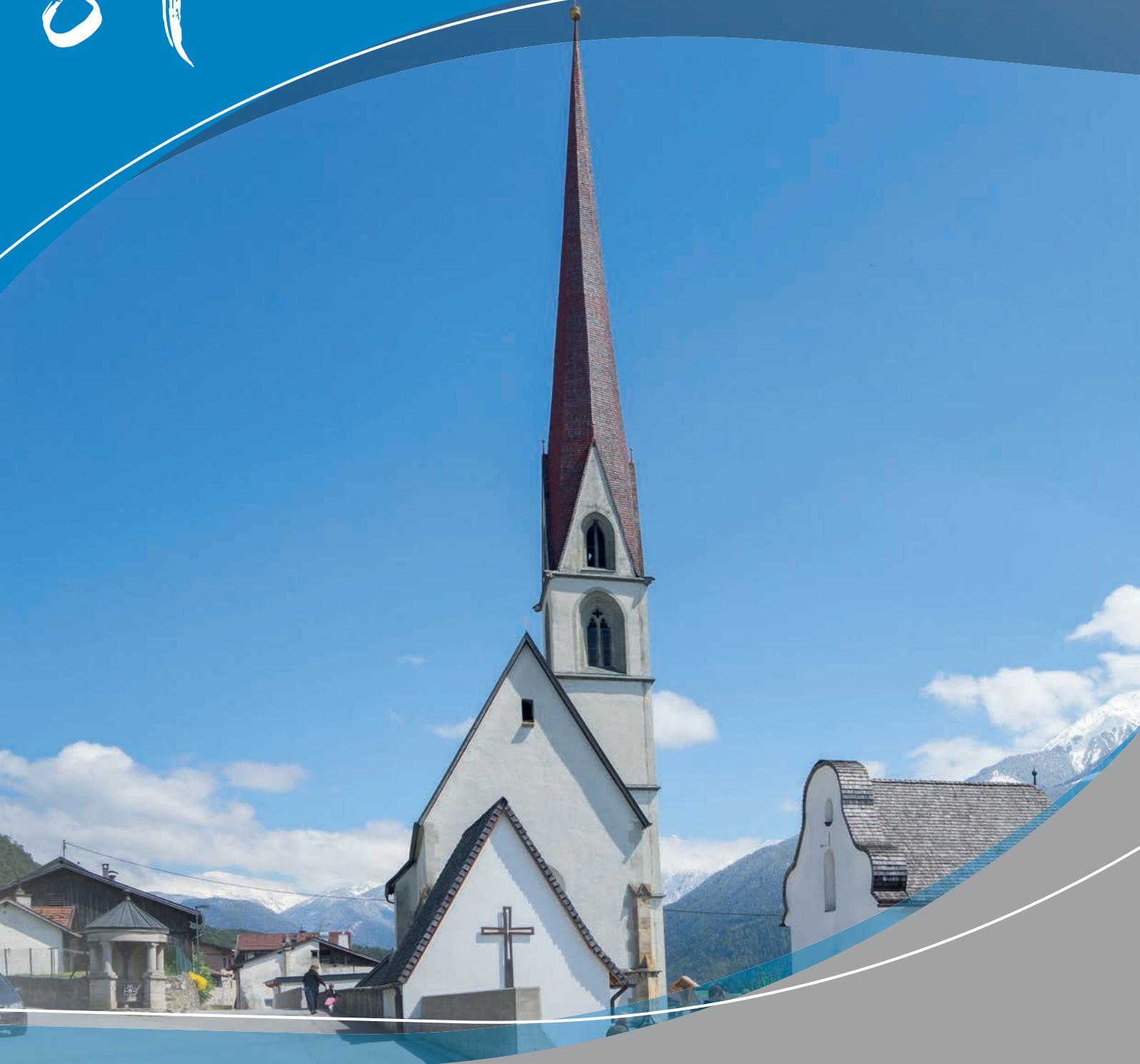


Weihnachtsausgabe | Dezember 2022

# 8. Karrer Stöffe



GEMEINDE  
**KARRES**

# INHALTSVERZEICHNIS

## AMTLICH

Vorwort Bürgermeister Stefan Krismer	5
Grußwort - Pfarrer Johannes Laichner	6
Informationen aus dem Bauausschuss inkl. Infrastruktur	7
Gemeindesteuern und - abgaben	7
Die Gemeindegutsagrargemeinschaft informiert	8
Geburtstagsglückwünsche	9
Hochzeitsjubiläen in Karres	10
Abschnittsübung des Feuerwehr-Abschnitts Imst-Gurgltal in Karres	11
Ausschuss für Sport/Kultur/Umwelt und Sicherheit	12
Sozial- und Jugendausschuss Karres	13
Müllabfuhrplan 2023	14

## ALLGEMEIN

Feuerwehr Karres informiert	16
Jungbauernschaft Karres informiert	18
In unserem Kindergarten ist was los	21
Wichtige Information	22
Tiroler Wohnbauförderung	23
Musikkapelle Karres informiert	24
Staatsmeister Bernhard Schöpf	25
Die Schützengilde Karres informiert	26
Brandschutz in der Weihanchtszeit	28
Gut ins neue Schuljahr gestartet	29
Statistik Austria: AES	30

## PORTRAIT

Alois Anton Winkler	32
---------------------	----

## CHRONIK

Erneuerung und Pflege von Wegkreuzen und Marterln	34
---	----

## SONSTIGES

Zum Basteln	35
Weihnachtswünsche	36



## Liebe Karrerinnen und Karrer!

Mein erstes Bürgermeisterjahr, ein sehr arbeitsreiches Jahr, neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Eine Zeit des Friedens im Zeichen der Familie und Freunde. Aber auch die Zeit des Schenkens. Ich möchte euch ein „Dankeschön“ schenken. Ein „Danke“ an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich zum Wohle aller Menschen einsetzen, ein „Danke“ den Unternehmern für ihren Einsatz in unserem Dorf, ein „Danke“ an unsere Vereine, die für erheiternde Momente sorgen, oder ihre Freizeit für unsere Sicherheit einsetzen. Ein „Danke“ dem Bürgermeister-Stellvertreter und den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit. Ein großer Dank gilt auch den Bediensteten der Gemeinde Karres für ihren Einsatz im Gemeindeamt, in der Schule, im Kindergarten und im Bereich des Bauhofes. Ein Dorf lebt durch das Zusammenwirken aller Mitbürgerinnen und Mitbürger, was wir in Karres durchaus behaupten dürfen;

das erfüllt mich als Bürgermeister mit Stolz.

Was hat sich in den letzten Monaten getan?

Wir konnten einige neue Projekte umsetzen. Eines davon haltet ihr gerade in euren Händen. Wir dürfen hiermit die neue Gemeindezeitung „s'Karrer Stöfefe“ präsentieren. Die Hintergründe zur Entstehung dieser Zeitung mit neuem Namen, könnt ihr auf der nächsten Seite nachlesen.

Ein weiteres großes Projekt, das wir umsetzen konnten, ist die Sommerbetreuung im Kindergarten sowie die Erweiterung auf 2 Gruppen. Aus unserer Sicht eine dringende Maßnahme, um Kindern und Eltern eine zeitgemäße Betreuung anbieten zu können. Wir möchten unsere neuen Mitarbeiterinnen in diesem Bereich herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Zum Thema Straßensanierung: Sanierungsmaßnahmen an zahlreichen Kanaldeckeln wur-

den abgeschlossen; der „Engereweg“ wurde erneuert; die Baustelle der TINETZ im Bereich der alten Bundestraße (Stephansalbrücke bis „Bach“) wurde fertiggestellt. Dabei wurden noch zusätzlich notwendige Asphalt-sanierungen durchgeführt.

Zum Thema Energie werden wir auch ein Zeichen setzen, um die Stromkosten zu minimieren. Hier ist geplant, die Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umzustellen. Ein großes Ziel für die Zukunft ist auch, eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gemeindezentrums zu installieren und den Ölheizkessel durch eine Luftwärmepumpe zu ersetzen.

Ein weiteres Zukunftsprojekt ist die Dorferneuerung im Bereich Widum, wo ein neugestalteter Vorplatz entstehen soll. Die Planungsphase hat bereits begonnen. Eine kleine Verzögerung gibt es mit der Erweiterung des Parkplatzes beim Klettergarten, den wir im Frühjahr 2023 fertigstellen möchten.

Im Bereich der Gemeindegragrargemeinschaft wurden diverse Sanierungsmaßnahmen am Almweg durchgeführt, was aufgrund von immer wiederkehrenden Murenabgängen notwendig war. Die Brücken, die aufgrund ihres Zustandes durch den Murenabgang 2018, auf 10 bzw. 1 Tonne beschränkt wurden, werden demnächst saniert, um eine bedarfsgerechte Nutzung zu gewährleisten.

Neben diesen Projekten wird auch auf Hochdruck an der Erweiterung des Gewerbegebietes wie auch an der Schaffung von Baugrundstücken gearbeitet, was sich nicht immer als

einfach herausstellt. Hierzu müssen vorgegebene Bestimmungen der Bau- und Raumordnung eingehalten werden. In diesem Zusammenhang wurden auf der einen Seite einige private Anliegen positiv, auf der anderen Seite aber auch einige negativ beurteilt. Grundsätzlich möchte ich jedem seine Bauwünsche erfüllen, jedoch können diese nur bei Einhaltung der angeführten Richtlinien und Bestimmungen (Bau- und Raumordnung) positiv erledigt werden. Dafür bitte ich um Verständnis und ersuche gleichzeitig um Einsicht, dass Bauvorhaben nicht pauschal verglichen werden können.

Und so werden wir mit viel Enthusiasmus ins neue Jahr wechseln und neue Projekte für ein attraktives Karres umsetzen.

Nun hoffe ich, dass ihr bisher einen ruhigen Advent hattet und wünsche euch noch eine hektikfreie und schöne Weihnachtszeit. Freuen wir uns auf die schönste Zeit des Jahres - das Weihnachtsfest und feiern wir dieses gemeinsam mit unseren Familien und Freunden.

Für das Jahr 2023 wünsche ich euch alles Gute, viel Glück und Erfolg, vor allem aber viel Gesundheit.

Herzlichst



Euer Bürgermeister  
Martin Gstrein



# Stephan Krismer – Priester und Glaubenspionier in bewegten Zeiten

Neben dem gotischen Eingangsportal der Pfarrkirche Karres befindet sich seit kurzem eine bronzene Gedenktafel für den Priester Stephan Krismer. „Aufopfernder Priester“ und „Feldkurat im Freiheitskampf 1809“ ist dort zu lesen. Spätestens der Hinweis, dass er auch als Gründer mehrerer Tiroler Klöster gilt, weckt das Interesse, mehr über diese historische Persönlichkeit zu erfahren: Krismer Stephan wurde 1777 in eine kinderreiche Familie in Karres geboren. Früh wurde das „Karrer Stöffele“, wie man ihn im Dorf auch nannte, zum Vollwaisen. Trotz ärmlichster Verhältnisse besuchte er in Bruneck ein Gymnasium. Das geistliche Umfeld bewegte den jungen Mann anschließend ins Brixner Priesterseminar einzutreten. Nach der Priesterweihe (1804) folgten mehrere Jahre als „überzähliger Priester“ in seiner Heimatgemeinde Karres und als Koordinator in Arzl. Bald war er als bemühter und leidenschaftlicher Seelsorger im gläubigen Volk beliebt. Als überzeugter Patriot und kritischer Geist widersetzte er sich mehrmals der bayrischen Obrigkeit. Er bekundete offen seine Ablehnung gegenüber sämtlichen Verordnungen, die ihn an der Ausübung seiner priesterlichen Pflichten hinderten und die religiöse Freiheit des gläubigen Volkes willkürlich beschnitten. Berühmt ist in diesem Zusammenhang seine „Schrofe-Loch-Predigt“.

1809 fand er sich mitten in den Wirren des Freiheitskampfes wieder. Bemerkenswerterweise verfiel Krismer als Feldkurat und Berater Andreas Hofers nie einem blinden Fanatismus, im Gegenteil, er versuchte mit Weitsicht und Klugheit größeres Übel abzuwenden. Besonnen bemühte er sich um Waffenstillstand, freien Abzug der Oberländer Schützen und barmherzigen Umgang mit gefangenen bayrischen Soldaten.

Nach dem Freiheitskampf wirkte Krismer an mehreren Seelsorgestellen (Strengen, Prutz, Mils bei Imst, Fiss, Kronburg, Brennbichl). Diesem

Umstand verdankte er auch den Namen „Wanderkurat“.

Es mag als Zeichen seiner Demut verstanden werden, dass er zeitlebens von Schuldgefühlen wegen seiner Anführerschaft im Freiheitskampf 1809 geplagt wurde. Bis ins hohe Alter versuchte er deshalb zusammen mit den geistlichen Schwestern in den drei von ihm gegründeten Klöstern Ried, Imst und Kronburg die große Not der Landbevölkerung zu mildern und den Glauben an Jesus Christus zu verkünden.

Stephan Krismer zählt ohne Zweifel zu den großen Glaubenspionieren unserer Diözese. Er hat durch seine Klostergründungen die Glaubenslandschaft des Tiroler Oberinntales nachhaltig geprägt. Heute noch sind an diesen Orten die Früchte seines Missionseifers sichtbar.

Seine Nähe zum gläubigen Volk, sein tiefes Mitgefühl für alle Leidenden und seine Frömmigkeit und Liebe zur Kirche bleiben bis heute vorbildhaft. Krismers pastorale Schwerpunktsetzung („Hl. Messe, Beichte und Anbetung“) wäre wohl auch das bewährte Mittel, um einer gottvergesenen und dadurch orientierungslosen Zeit den Weg zu Christus zu zeigen.

Krismer starb 1869 mit 91 Jahren in Kronburg und wurde dort auch beigesetzt.

Sein aufopfernder Dienst als guter Seelsorger für die ihm anvertrauten Gläubigen bleibt bis in unsere Tage vorbildhaft und nachahmenswert.

Krismer war beseelt vom Glauben, dass Gott in Christus wirklich da ist, dass er uns real und schon in diesem Leben berühren, heilen und verwandeln kann – in ein neues, besseres, gottbezogenes und gottgefälliges Leben.

Mehr aus dem Leben Stephan Krismers erzählt Pfr. Johannes Laichner in einer neuerschienenen Biographie, die im Pfarramt Roppen (0676/87307595) zugunsten der Kirchenrenovierung in Karres bezogen werden kann.

# Grußwort

## Pfarrer Dorfzeitung Karres

„Heimat ist kein Ort, Heimat ist ein Gefühl“, singt Herbert Grönemeyer in einem 1999 erschienenen gleichnamigen Lied. Für mich umschreibt dieses Zitat treffend eine Annäherung an den persönlichen Heimatbegriff. Was bedeutet Heimat für mich? Wie entstehen diese tiefen Gefühle? Heimat hat vorrangig mit Erinnerung zu tun, lässt sich nicht nur auf Straßen und Orte begrenzen. Heimat hat mit positiven Erinnerungen zu tun, meist auch aus der eigenen Kindheit. Heimat hat mit einem Gefühl zu tun und damit immer auch mit Menschen, die mit uns fühlen und empfinden. Der christliche Theologe Dietrich Bonhoeffer meinte einmal: „Es gibt kaum ein schöneres Gefühl, als zu spüren, dass man für andere Menschen etwas sein kann!“ Vielleicht verbirgt sich in dieser Empfindung eine entscheidende Antwort auf die

Frage nach „Heimat“: Es gibt Menschen, bei denen fühlt man sich mehr zuhause, als in seinen eigenen vier Wänden. Heimat hat daher zutiefst mit jenen Menschen zu tun, die in unseren Familien, in der Nachbarschaft, in den Vereinen, in der Pfarrgemeinde und in unserem Dorf mit uns leben.

Eine Dorfzeitung möchte von diesem Miteinander von Menschen berichten, von den freudvollen und erhebenden Momenten im Dorfleben, aber auch von den Stunden des Mitgeföhls und der Empathie. Sie möchte ein beredtes Zeugnis geben von der Kultur, der Kreativität und der Schönheit unseres Ortes und seiner Umgebung. Sie möchte in die Vergangenheit blicken, um an die Träume und Visionen unserer Vorfahren zu erinnern, und uns in die Zukunft führen, um mit Engagement und Mut Kar-

res zu einem lebenswerten Ort zu gestalten. Bezeichnend und zugleich programmatisch verstehe ich den Namen unserer neuen Dorfzeitung. Der Priester Stephan Krismer zählte nämlich ohne Zweifel zu den großen und bedeutenden Söhnen und Töchtern unseres Dorfes. Seine Nähe zu den Menschen damals, sein Mitgeföhls für die Armen und Ausgestoßenen und vor allem seine große Liebe zur Heimat bieten sich als Hintergrundmusik für Stil und Botschaft dieser Dorfzeitung an.

Von Herzen wünsche ich allen, die an diesem Dorfmedium mitgestalten und mitschreiben, Gottes Segen und viel Freude für diesen wertvollen Beitrag für unser Dorfleben.

Pfarrer Johannes Laichner

**teamk2** [ architects ]



**maria theresien straße 40**  
**6 0 2 0 i n n s b r u c k**  
**tel. +43-(0)512-57 24 65**  
**office@teamk2.com**

# Informationen aus dem Bauausschuss inkl. Infrastruktur

Bei der Gemeinderatssitzung am Montag, den 11.04.2022 wurde der Bauausschuss inkl. Infrastruktur neu gebildet. Der Ausschuss setzt sich aus den Mitgliedern Bürgermeister Martin Gstrein, den Gemeinderäten Mathias Raffl (Obmann), Johannes Gstrein, Richard Praxmarer und den Ersatzgemeinderäten Gottfried Ötzbrugger und Lukas Schuler zusammen.

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Gemeindezeitung tagte der Ausschuss bereits fünfmal. Viele Themen konnten sehr sachlich und in hervorragender Zusammenarbeit bearbeitet und in weiterer Folge dem Gemeinderat präsentiert werden.

Die Anspruchsvollsten darunter waren unter anderem die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten,



ten, welche im Jahr 2022 durchgeführt wurden sowie mehrere Plan- und Lösungsvorschläge für die Erweiterung des Kletterparkplatzes, welche im Frühjahr 2023 umgesetzt werden sollen, wobei auch viele kleinere Themen wie die Adaptierung der

Straßenbeleuchtung, Instandhaltung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes und einige Baumaßnahmen, welche im Auftrag der Gemeinde durchgeführt wurden, um nur einen kleinen Einblick in unsere Arbeit zu geben.

## Gemeindesteuern und -abgaben

Die Vorschreibung der Gemeindesteuern und -abgaben für das 1. Vierteljahr 2023 findet Mitte Jänner statt (Fälligkeit Mitte Februar) und beinhaltet folgende Abgaben:

- Wasserbenützungsgebühr (Akonto)
- Kanalbenützungsgebühr (Akonto)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag 75,00 Euro überschreitet)
- Müllbehälter, Müllsäcke, Bauschutt, Verwaltungsabgaben, Bundesgebühren, Hundemarken, Kehrbücher usw.

Um Angabe der EDV- oder Rechnungsnummer bei Überweisung mittels Telexbanking wird ersucht; nur so ist eine genaue Zuord-

nung der Zahlung sichergestellt.

Die Rechnungsnummer ändert sich mit jeder Vorschreibung!!!

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank <b>HYPTAT22</b>	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt
<b>000070000027</b>	Bedrucken der Zahlungsreferenz
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an Empfänger Vorschreibung 3. VJ	EDV-Nr.: 310, 0 70 27

# Die Gemeindegutsagrargemeinschaft informiert

## Losholz

Losholz ist bis spätestens 31. Dezember 2022 zu schlägern und bis spätestens 31. August 2023 aus dem Wald zu entfernen. Sollte diese Bedingung nicht erfüllt werden, erfolgt bis zu dessen Erledigung keine Losholzzuteilung.

## Teilwälder

Holzschlägerungen aus Teilwäldern sind zur Verrechnung des Bewirtschaftungsbeitrages (Landwirtschaftliche Nutzung) an den Waldaufseher Arnold Schöpf unter der Nummer 0664/3508040 zu melden.

## Brennholzverkauf

Im Zuge der laufenden Forstwirtschaft fällt immer wieder Brennholz (stehend oder gerichtet), das an Interessierte verkauft wird, an. Hierbei ist zu beachten, dass solches Brennholz nicht während des gesamten Jahres zur Verfügung steht und bei Vorhandensein, so gut wie möglich an alle Bewerber aufgeteilt werden soll.

Die aktuellen Preise betragen für Brennholz stehend € 10,00 je fm und für Brennholz gerichtet € 34,50 je fm.

Interessenten melden sich bei Waldaufseher Arnold Schöpf unter der Nummer 0664/3508040 bzw. Substanzverwalter Martin Gstrein unter 0676/840044600.

## Anfallende Arbeiten

Bei der GGAG Karres fallen immer wieder laufende Arbeiten (Weide räumen, Mulchen, Zäunen usw.) an. Hierzu möchten wir alle Interessierten, vor allem alle Mitglieder der Agrargemeinschaft Karres, darüber informieren, dass für Arbeitsleistungen 15,00 Euro inkl. MwSt. und für Traktorstunden 30,00 Euro inkl. MwSt. bezahlt wird.

Sollte jemand Interesse daran haben, bei anfallenden Arbeiten mitzuhelfen, bitte um Kontaktaufnahme mit Substanzverwalter Martin Gstrein unter der Nummer 0676/840044600.

Die Abrechnung der Arbeits-/Traktorleistungen muss durch Erstellung einer Rechnung seitens

des Erbringers (Landwirt) erfolgen. Ein pauschalierter Landwirt kann die angeführten Leistungen im Rahmen seiner Landwirtschaft ausüben.

Die landwirtschaftlichen Einkünfte gibt ein nebenberuflicher Landwirt in seiner Einkommensteuer in der Regel nur dann an, wenn diese zusammen mit anderen selbständigen Einkünften über dem Veranlagungsfreibetrag von 730,00 Euro pro Jahr liegen.

## Niederschriften Sitzungen

Niederschriften von Sitzungen des Agrarausschusses sowie der Vollversammlung wurden bzw. werden immer aktuell an den Amtstafeln der Gemeinde Karres kundgemacht.

## Sanierung Wege und Brücken

Im heurigen Sommer kam es zu mehreren, „Gott sei Dank“ kleineren Murenabgängen. Dabei wurden der Almweg sowie die Almwegbrücken arg in Mitleidenschaft gezogen, sodass eine Sanierung der Brücken unumgänglich ist. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17. Oktober 2022 beschlossen, den Auftrag für die notwendigen Brückensanierungsmaßnahmen an den Billigstbieter Berger & Brunner zum Gesamtpreis von € 68.635,00 inkl. MwSt. zu vergeben. Für dieses Vorhaben wurde beim Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Agrar, ein Antrag auf Gewährung einer Beihilfe für private Elementarschäden gestellt.

## Almgebäude mit Nebengebäuden

Im Bereich des Almgebäudes inkl. aller Nebengebäude wurden im heurigen Jahr wiederum einige Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Weitere Maßnahmen (Küchenherd, Boden 1. Stock usw.) stehen noch vor dem Start in die kommende Sommersaison 2023 an. Ebenfalls steht auf dem Plan, im nächsten Jahr wassertechnische Maßnahmen beim Wasserbassin zu verwirklichen und somit die Wasserqualität auf Trinkwasserniveau zu sichern.

### Holzlagerplatz

Die Parzellierung des Holzlagerplatzes auf dem Papier ist bereits seit längerer Zeit erfolgt. Es besteht allerdings nach wie vor die Problematik, dass immer noch unbekannte Personen diverses Material auf dem Lagerplatz abgelegt haben. Hierzu ersuchen wir nochmals, dass sich betroffene Personen beim Substanzverwalter Martin Gstrein unter der Nummer 0676/840044600 melden, um diesen Umstand abklären zu können.

**Auf jeden Fall wird der Holzlagerplatz mit Beginn des neuen Jahres 2023 gesperrt** und der Zutritt nur mehr jenen Personen gewährt, die sich gegen einen bestimmten Kostenersatz einen Schlüssel vom Gemeindeamt Karres besorgen sowie einen entsprechenden Pachtvertrag mit der Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres abschließen.

Dabei werden Pachtflächen ein Ausmaß von ca. 30 m<sup>2</sup> (ca. 6 x 5 Meter) aufweisen und jeweils auf ein Jahr verpachtet werden. Eine Verlängerung ist möglich, wenn genügend Flächen für allfällige Anfragen vorhanden sind. Das jährliche Pachtentgelt wird pauschal 24 Euro pro Teilfläche betragen, wobei eine anteilmäßige Abrechnung (zB monatlich, vierteljährlich usw.) möglich sein wird.

### Schließanlage neu

Die Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres hat sich im heurigen Jahr eine neue Schließanlage zugelegt. Mit dieser Investition kann nun endlich sichergestellt werden, wer Zutritt zu Anlagen (Weganlagen wie Almweg, Weg zur Wildfütterung usw. sowie Weideanlagen oder Holzlagerplatz) der Agrargemeinschaft Karres hat. Der Standardschlüssel hierbei ist der uns allen bekannten Schrankenschlüssel. Ein solcher Schrankenschlüssel ist auch gleichzeitig im Besitz aller Mitglieder der Agrargemeinschaft sowie einiger Personen mehr. Ab dem neuen Jahr 2023 kann jeder Inhaber eines Schrankenschlüssels, diesen gegen einen neuen Schlüssel tauschen. Dieser Austausch erfolgt auch kostenlos, da davon ausgegangen wird, dass ein Kostenbeitrag für den damaligen Schlüssel bereits bezahlt wurde. Sollte der „alte“ Schlüssel nicht mehr zur Verfügung stehen, kann ein neuer Schlüssel gegen einen Kostenbeitrag in Höhe von 30,00 Euro beim Gemeindeamt Karres abgeholt werden.

## Geburtstagsglückwünsche Oktober bis Dezember 2022

Josef Fink	80
Alois Witting	92
Franz Winkler	85
Irma Gstrein	84
Karl Auderer	83
Emma Praxmarer	95
Margaretha Winkler	86
Maria Tschuggnall	86
Maria Winkler	85

\*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,  
der in dieser Zeit einen Geburtstag feierte.**

# Hochzeitsjubiläen in Karres

Im heurigen Jahr konnten in Karres bereits mehrere Jubiläumshochzeiten gefeiert werden.

## Goldene Hochzeit (nach 50 Jahren Ehe)

Waltraud Fischer und Adolf Fischer	Februar
Rosa Pittl und Manfred Pittl	Juni
Christl Loretz und Herbert Loretz	Juni
Barbara Prantner und Robert Prantner	August
Christine Perktold und Johann Perktold	Oktober

## Diamantene Hochzeit (nach 60 Jahren Ehe)

Maria Witting und Alois Witting	April
---------------------------------	-------

Leider können aufgrund von Corona-Pandemie-Bestimmungen nach wie vor keine Hausbesuche durch Bezirkshauptfrau Mag. Eva Loidhold sowie Bürgermeister Martin Gstrein stattfinden, um den Jubelpaaren persönliche Glückwünsche zu überbringen. Daher nutzen wir zusätzlich die Gelegenheit über die Gemeindezeitung „s'Karrer Stöffele“ und gratulieren den Jubelpaaren recht herzlich. Präsente sowie Anerkennung und Glückwünsche der Gemeinde Karres wurden im kleinen, möglichen Rahmen bereits überreicht.

**Wir wünschen allen Jubelpaaren noch viele gemeinsame Ehejahre.**

# Abschnittsübung des Feuerwehr-Abschnitts Imst-Gurgltal in Karres

Wir wissen um die Brisanz des Themas: Für viele Menschen gehört das Feuerwerk zum Jahreswechsel – leider, muss man sagen - dazu, wie ein Gläschen Sekt oder der Donauwalzer. Seit Jahren steigen erfreulicherweise allerdings auch das Bewusstsein und die Sensibilität für die Gefahren und die Folgen der miternächtlichen Böllerei. Daher verzichten bereits immer mehr Tirolerinnen und Tiroler auf ein privates Feuerwerk und bewundern stattdessen die öffentlichen Licht- und Feuershows zu Mitternacht. Mit einem derartigen „Verzicht“ wird nicht nur ein großer Beitrag zur Minderung der Feinstaubbelastung geleistet, sondern damit wird auch die Umwelt und die eigene Gesundheit gleichermaßen geschützt und man erspart sich nebenbei eine Menge Geld.

Die Feierlichkeiten zum Jahreswechsel bilden den Höhepunkt beim jährlichen Verbrauch von pyrotechnischen Mitteln. Rund 90 Prozent der verschossenen Jahresmenge fallen auf diesen Tag. In der Silvesternacht werden in Österreich durchschnittlich zehn Millionen Euro in Form von Raketen und Knallkörpern in die Luft geschossen. Die durch die Explosionen freigesetzten Kleinstpartikel verbleiben je nach Witterung noch Stunden, teilweise auch tagelang als Feinstaub in der Luft.

Besonders bei den siedlungsnahen Messstellen des Tiroler Luftmessnetzes werden am

Neujahrstag häufig Überschreitungen des Feinstaubgrenzwertes gemäß Immissionschutzgesetz-Luft festgestellt. Die Feinstaubbelastung liegt im Zeitraum zwischen Mitternacht und den frühen Morgenstunden um ein Vielfaches über dem sonst üblichen Ausmaß. In dieser Zeit sind Konzentrationserhöhungen der Halbstundenmittelwerte um den Faktor 20 und darüber feststellbar.

Der weit sichtbare Feuerwerksqualm besteht aus gesundheitsgefährdendem Feinstaub. Die durch die Silvester Feuerwerke regelmäßig hervorgerufene Feinstaubspitze zeichnet sich auch durch besondere Inhaltstoffe aus. Verschiedene fargebende Metalle wie Bismut, Strontium, Barium, Kalium und Kupfer wurden in 10 bis 50ig-facher Konzentration registriert. Hervorzuheben sind besonders die freigesetzten Feinstaubpartikel. Einige Studien legen nahe, dass diese Nanoteilchen durch die Lungenwand in die Blutbahn gelangen und daher eine besondere Gefahr für die menschliche Gesundheit darstellen.

Weitere Informationen zur Feinstaubbelastung zu Silvester unter:

[https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/umwelt/luftqualitaet/downloads/sonstige\\_Berichte/Feinstaubbelastung\\_zu\\_Silvester.pdf](https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/umwelt/luftqualitaet/downloads/sonstige_Berichte/Feinstaubbelastung_zu_Silvester.pdf)

Raketen und Kracher können

einen Schalldruckpegel von bis zu **170dB** erreichen. Das kann von einer Verschlechterung des Hörvermögens bis hin zur Schwerhörigkeit sowie lästigen Ohrgeräuschen (Tinnitus) führen. **Besonders ältere Menschen, Kleinkinder sowie Wild- und Haustiere leiden sehr stark unter dem konzentrierten Lärmeinfluss. Der Lärm kann zu Verängstigungen oder bei Tieren auch zu einem panischen Fluchtverhalten führen.**

Falsche Anwendung, illegale oder selbstgebaute Knallkörper sind oft die Gründe für **schwere Verletzungen** mit dauerhaften körperlichen Schädigungen bei den AnwenderInnen. Die häufigsten Verletzungen treten im Augen-, Ohren- und Handbereich auf.

Durch die **unsachgemäße Verwendung** von Pyrotechnik wird jedes Jahr in der Silvesternacht auch die Brandgefahr wesentlich erhöht. Die etwa 2.000 Grad Celsius, die bei der Explosion von Raketen erreicht werden, können sowohl im besiedelten als auch im unbesiedelten Gebiet große Schäden anrichten. Abgebrannte Feuerwerksraketen, zerfetzte Böller und ausgebrannte Knallkörper verursachen Unmengen an Müll, der in geschlossenen Ortschaften und Städten von Reinigungsdiensten, auch in unwegsamem Gelände in mühsamer Arbeit gesammelt und entsorgt werden muss. In der freien Natur bleibt

dieser Müll oft auch in unweg-samen Gelände oder in beson- ders schützenswerten Gebieten liegen. Die darin reichlich ent- haltenen Schadstoffe gelangen mit dem Regenwasser in die Böden und Gewässer und stel- len somit lokal eine Gefährdung der Umwelt dar.

**Zudem muss darauf hin- gewiesen werden, dass die Verwendung von pyrotech- nischen Gegenständen der Klasse 2 (Silvesterraketen, Schweizer- oder Ladykracher,**

**Kleinfeuerwerke etc.) im Ortsgebiet grundsätzlich ver- boten ist und diese von Per- sonen unter 18 Jahren nicht verwendet werden dürfen.** Am Silvestertag werden tradi- tionelle Kleinfeuerwerke zwar toleriert, verboten sind diese je- doch in unmittelbarer Nähe von Kirchen und auf die Sicherheit und den Brandschutz ist beson- ders zu achten. Für alle anderen Anlässe (Geburtstagsfeiern, Pol- terabende, Jubiläen usw.), bei denen Feuerwerksraketen oder Böller zum Abschuss kommen,

ist eine Sondergenehmigung des Bürgermeisters einzuholen. Für das Abbrennen von Mittel- feuerwerken (Klasse 3) und Großfeuerwerken (Klasse 4) be- darf es in jedem Fall einer be- sonderen Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft.

**Wir alle wollen eine klima- freundliche, lebenswerte und gesunde Gemeinde und regen daher an, das Abfeuern von Feuerwerkskörpern an Silves- ter zu reduzieren oder gänz- lich darauf zu verzichten.**

## Ausschuss für Sport/Kultur/Umwelt und Sicherheit

Der Ausschuss für Sport, Kultur, Umwelt und Sicherheit besteht aus folgenden 6 Mitgliedern:  
Obmann: GR Johannes Gstrein  
Mitglieder: Vbgm. Emanuel Schatz, GR Emanuel Praxmarer, GR Patrick Röck, Mathias Praxmarer und Peter Winkler

Der Ausschuss hat seit den Neu- wahlen im März 2022 - 2 Sitzun- gen abgehalten und dabei über, von den Bürgern eingebrachten Themen, diskutiert.  
Unter anderem wurden über

die Benützung unseres Mehr- zwecksaales (Turnsaales), Nut- zung Sportplatz für Kinder, Möglichkeiten bzw. Standort für einen Bolzplatz(Fußballkäfig) und diverse andere Themen ge- sprochen.

Die Ergebnisse und Erkennt- nisse des Ausschusses wurden dann in weiterer Folge dem Gemeinderat bei den folgen- den Sitzungen zur Kenntnis gebracht und von diesem zur Kenntnis genommen bzw. be- schlossen.

Für etwaige Anliegen von Gemein- debürgerinnen bzw. Gemein- d Bürgern, steht jedes einzelne Mit- glied unseres Ausschusses mit einem offenen Ohr gegenüber und wir werden uns dann, nach bestem Wissen und Gewissen je- der Angelegenheit annehmen.

Wir wünschen euch eine besinn- liche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Für den Ausschuss**

Obmann Johannes Gstrein



# Sozial- und Jugendausschuss Karres

## Wir stellen uns vor

**Wir das sind** - Alexandra Eggersberger, David Wille, Bgm. Martin Gstrein, Nathalie Thurner-Pfausler und Obfrau Claudia Santeler.

Zu den Aufgaben eines Sozialausschusses zählen Angelegenheiten im Bereich Jugend, Familien, Kultur, Soziales und Gesundheit gemäß der Allgemeinen Gemeindeordnung.

Unsere Hauptaufgaben sehen wir im Bereich der Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten.

Bei unserer ersten Sitzung im Frühjahr 2022 eruierten wir, was bereits gut funktioniert in unserem Dorf (z.B. Tätigkeiten zahlreicher Vereine, Huangartstube, u.s.w.), was besser gemacht werden könnte bzw. was noch gebraucht werden könnte. Ideen wurden gesammelt, Vorstellungen, Anregungen und Wünsche diskutiert und besprochen und so einiges schrieben wir auf die **„Muss noch erledigt werden – Liste“**:

- Unter anderem blieb der Kindergarten heuer erstmalig für Kindergartenkinder und Schüler, dessen Eltern Bedarf angemeldet hatten, nach Schulende im Juli für weitere 4 Wochen geöffnet.

- Ebenso wurde eifrig an der Verwirklichung einer 2. Kindergartengruppe ab September

2022 gearbeitet, die aufgrund der hohen Kinderzahlen ein MUSS darstellte.

- Ein großes Projekt starteten wir in Zusammenarbeit mit der pojat (Plattform Offene Jugendarbeit Tirol). Dieses beinhaltet eine Jugendbedarfserhebung unserer 12–18-Jährigen in unserer Gemeinde, um Interessen und Ideen unserer Jungen zu erfragen. Die Ausarbeitung und weitere Vorgehensweise sind gerade in Planung.

- Einmal im Monat besucht Alexandra Karrer/Innen, die im Altersheim wohnen und lädt sie auf einen gemütlichen Huangart ein.

Zahlreiche weitere Angelegenheiten sind derzeit in Planung und Ausarbeitung, über die wir

im kommenden Jahr berichten werden.

Über Fragen, Anregungen, Anliegen und konstruktive Kritik freuen wir uns und stehen allen Gemeindebewohner/Innen gerne zur Verfügung!

Das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch noch zum Anlass nehmen, um mich bei meinen Ausschussmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit zu bedanken und wünsche allen Karrer/Innen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023!

**(Obfrau Sozial- und Jugendausschuss – Santeler Claudia)**



# Müllabfuhrplan 2023

JANUAR 01	FEBRUAR 02	MARZ 03	APRIL 04	MAI 05	JUNI 06
So 1	Mi BIOMÜLL 1	Mi BIOMÜLL 1	Sa 1	Mo 1	Do 1
Mo 2	Do 2	Do 2	So 2	Di 2	Fr 2
Di RESTMÜLL 3	Fr 3	Fr 3	Mo 3	Mi 3	Sa 3
Mi BIOMÜLL 4	Sa 4	Sa 4	Di 4	Do 4	So 4
Do 5	So 5	So 5	Mi 5	Fr 5	Mo 5
Fr 6	Mo 6	Mo 6	Do 6	Sa 6	Di RESTMÜLL 6
Sa 7	Di 7	Di 7	Fr 7	So 7	Mi BIOMÜLL 7
So 8	Mi 8	Mi 8	Sa 8	Mo 8	Do 8
Mo 9	Do 9	Do 9	So 9	Di RESTMÜLL 9	Fr 9
Di 10	Fr 10	Fr 10	Mo 10	Mi BIOMÜLL 10	Sa 10
Mi 11	Sa 11	Sa 11	Di RESTMÜLL 11	Do 11	So 11
Do 12	So 12	So 12	Mi BIOMÜLL 12	Fr 12	Mo 12
Fr 13	Mo 13	Mo 13	Do 13	Sa 13	Di 13
Sa 14	Di RESTMÜLL 14	Di RESTMÜLL 14	Fr 14	So 14	Mi 14
So 15	Mi BIOMÜLL 15	Mi BIOMÜLL 15	Sa 15	Mo 15	Do 15
Mo 16	Do 16	Do 16	So 16	Di 16	Fr 16
Di RESTMÜLL 17	Fr 17	Fr 17	Mo 17	Mi 17	Sa 17
Mi BIOMÜLL 18	Sa 18	Sa 18	Di 18	Do 18	So 18
Do 19	So 19	So 19	Mi 19	Fr 19	Mo 19
Fr 20	Mo 20	Mo 20	Do 20	Sa 20	Di RESTMÜLL 20
Sa 21	Di 21	Di 21	Fr 21	So 21	Mi BIOMÜLL 21
So 22	Mi 22	Mi 22	Sa 22	Mo 22	Do 22
Mo 23	Do 23	Do 23	So 23	Di RESTMÜLL 23	Fr 23
Di 24	Fr 24	Fr 24	Mo 24	Mi BIOMÜLL 24	Sa 24
Mi 25	Sa 25	Sa 25	Di RESTMÜLL 25	Do 25	So 25
Do 26	So 26	So 26	Mi BIOMÜLL 26	Fr 26	Mo 26
Fr 27	Mo 27	Mo 27	Do 27	Sa 27	Di 27
Sa 28	Di RESTMÜLL 28	Di RESTMÜLL 28	Fr 28	So 28	Mi 28
So 29		Mi BIOMÜLL 29	Sa 29	Mo 29	Do 29
Mo 30		Do 30	So 30	Di 30	Fr 30
Di RESTMÜLL 31		Fr 31		Mi 31	

## BIOMÜLL

Die Gemeinde Karres teilt mit, dass der Biomüll **alle 14 Tage im gesamten Gemeindegebiet** abgeholt wird.

Die Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag ab 7:00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt sein.

## RESTMÜLL

Die Gemeinde Karres teilt mit, dass der Restmüll **alle 14 Tage im gesamten Gemeindegebiet** abgeholt wird.

Die Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag ab 7:00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt sein.

JULI 07	AUGUST 08	SEPTEMBER 09	OKTOBER 10	NOVEMBER 11	DEZEMBER 12
Sa 1	Di RESTMÜLL 1	Fr 1	So 1	Mi 1	Fr 1
So 2	Mi BIOMÜLL 2	Sa 2	Mo 2	Do 2	Sa 2
Mo 3	Do 3	So 3	Di 3	Fr 3	So 3
Di RESTMÜLL 4	Fr 4	Mo 4	Mi 4	Sa 4	Mo 4
Mi BIOMÜLL 5	Sa 5	Di 5	Do 5	So 5	Di BIOMÜLL 5
Do 6	So 6	Mi 6	Fr 6	Mo 6	Mi RESTMÜLL 6
Fr 7	Mo 7	Do 7	Sa 7	Di RESTMÜLL 7	Do 7
Sa 8	Di 8	Fr 8	So 8	Mi BIOMÜLL 8	Fr 8
So 9	Mi 9	Sa 9	Mo 9	Do 9	Sa 9
Mo 10	Do 10	So 10	Di RESTMÜLL 10	Fr 10	So 10
Di 11	Fr 11	Mo 11	Mi BIOMÜLL 11	Sa 11	Mo 11
Mi 12	Sa 12	Di RESTMÜLL 12	Do 12	So 12	Di 12
Do 13	So 13	Mi BIOMÜLL 13	Fr 13	Mo 13	Mi 13
Fr 14	Mo 14	Do 14	Sa 14	Di 14	Do 14
Sa 15	Di 15	Fr 15	So 15	Mi 15	Fr 15
So 16	Mi BIO REST 16	Sa 16	Mo 16	Do 16	Sa 16
Mo 17	Do 17	So 17	Di 17	Fr 17	So 17
Di RESTMÜLL 18	Fr 18	Mo 18	Mi 18	Sa 18	Mo 18
Mi BIOMÜLL 19	Sa 19	Di 19	Do 19	So 19	Di BIOMÜLL 19
Do 20	So 20	Mi 20	Fr 20	Mo 20	Mi RESTMÜLL 20
Fr 21	Mo 21	Do 21	Sa 21	Di RESTMÜLL 21	Do 21
Sa 22	Di 22	Fr 22	So 22	Mi BIOMÜLL 22	Fr 22
So 23	Mi 23	Sa 23	Mo 23	Do 23	Sa 23
Mo 24	Do 24	So 24	Di RESTMÜLL 24	Fr 24	So 24
Di 25	Fr 25	Mo 25	Mi BIOMÜLL 25	Sa 25	Mo 25
Mi 26	Sa 26	Di RESTMÜLL 26	Do 26	So 26	Di 26
Do 27	So 27	Mi BIOMÜLL 27	Fr 27	Mo 27	Mi 27
Fr 28	Mo 28	Do 28	Sa 28	Di 28	Do 28
Sa 29	Di RESTMÜLL 29	Fr 29	So 29	Mi 29	Fr 29
So 30	Mi BIOMÜLL 30	Sa 30	Mo 30	Do 30	Sa 30
Mo 31	Do 31		Di 31		So 31

**BESCHÄDIGTE MÜLLKÜBEL**

Die Firma Höpferger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!  
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,  
sonst kann KEINE ENTLERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.

2024

BIOMÜLL

Jänner 02. 16. 30.

2024

RESTMÜLL

Jänner 03. 17. 31.

# Abschnittsübung des Feuerwehr-Abschnitts Imst-Gurgltal in Karres

Am 16.09.2022 fand in Karres die Großübung des Feuerwehrabschnitts Imst-Gurgltal statt. Übungsszenario war ein Brand in einem Installateurzentrum an der B 171 Tiroler Straße, bei dem die Flammen drohten, auf eine Lagerhalle überzugreifen. Mehrere vermisste Personen waren in dem brennenden Gebäude und durch vorbeifahrende Fahrzeuge und deren Schaulust kam es zum Absturz eines Kraftfahrzeuges.

An der Übung beteiligt waren die Feuerwehren Imst, Tarrenz, Roppen, Imsterberg, Mils, Karbösten, Nasserreith und Karres mit zahlreichen Atemschutztrupps, das Rote Kreuz sowie der Notarztthubschrauber Martin 2 von Heli Tirol.

Die Übung konnte erfolgreich und unfallfrei abgeschlossen werden.

Mit der Übungsbesprechung und bei Speis und Trank konnte der Abend ausklingen.



## Malwettbewerb von KIGA und Volksschule

Am 16.09.2022 fand in Karres die Großübung des Feuerwehrabschnitts Imst-Gurgltal statt. Übungsszenario war ein Brand in einem Installateurzentrum an der B 171 Tiroler Straße, bei dem die Flammen drohten, auf eine Lagerhalle überzugreifen. Mehrere vermisste Personen waren in dem brennenden Gebäude und durch vorbeifahrende Fahrzeuge und deren Schaulust kam es zum Absturz eines Kraftfahrzeuges.

An der Übung beteiligt waren die Feuerwehren Imst, Tarrenz, Roppen, Imsterberg, Mils, Kar-



rösten, Nasserreith und Karres mit zahlreichen Atemschutztrupps, das Rote Kreuz sowie der Notarzthubschrauber Martin 2 von Heli Tirol.

Die Übung konnte erfolgreich und unfallfrei abgeschlossen werden.

Mit der Übungsbesprechung und bei Speis und Trank konnte der Abend ausklingen.



## Herbstfest der FF Karres

Unser Herbstfest fand heuer am 03.09.2022 statt. Für Unterhaltung sorgten wieder „Die 3 Verschärft'n“. Bei einem gut besuchten Fest und Stelze vom Grill konnte man auch einen Hubschrauber-Rundflug mit Heli-Tirol im Zuge des Schätzspiels gewinnen. Beim Schätzspiel musste erraten werden, wieviel Schritte die vier Kommandomitglieder von zu Hause in die Feuerwehrhalle benötigen. Sichtlich über den Gewinn erfreut ging dieser heuer nach Mils.

Ein großer Dank an die zahlreichen Sponsoren für die Unterstützung.



## Ankündigung Friedenslicht



An Weihnachten werden wir wie gewohnt das Friedenslicht von Bethlehem in unserem Dorf verteilen. Am Vormittag des 24. Dezember wird unsere Feuerwehrjugend von Haus zu Haus ziehen und das Licht des Friedens überbringen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies keine Spenden bzw. Bettelaktion ist.



## Einladung an die Jugend

Die Feuerwehrjugend ist auf der Suche nach neuen Mitgliedern, denn im Nachwuchs liegt die Zukunft der Feuerwehr. Jeder interessierte Jugendliche ab 12 Jahren kann sein Geschick und seinen persönlichen Einsatz bei der Feuerwehr einbringen. Damit wir auch in Zukunft eine schlagkräftige und bestens ausgebildete Einsatzmannschaft haben, sind wir auf euch angewiesen. Wir bitten auch die Eltern, diese Aufforderung, euren Burschen und Mädls nahe zu bringen um eventuell das Interesse zu wecken. Meldet euch bei Jugendbetreuer Marcel Gstrein unter der Nummer 0650/9977258. Einblick in unsere Feuerwehr kann man auch auf unserer Website [www.ff-karres.at](http://www.ff-karres.at) erhalten. Sie bietet euch Informationen, Neues von Einsätzen und Übungen sowie der zahlreichen unterschiedlichen Tätigkeiten.



## Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu:

Das Jahr 2022 war wieder sehr ereignisreich für die Feuerwehr Karres. Neben der Sicherstellung der Einsatzbereitschaft, Durchführung von Schulungen, Weiterbildungen, Tätigkeiten im Feuerwehrhaus, Ausschusssitzungen, Dienstbesprechungen, Einsätzen und vieles mehr konnte auch das Herbstfest wieder in gewohnter Weise organisiert und durchgeführt werden. Im Juli gab es mehrere Unwetter, die zu Einsätzen und Aufräumarbeiten führten. Mehrmals erwies sich auch das neue LFB als richtige Entscheidung. Bei 20 Einsätzen, 99 Tätigkeiten

und 15 Übungen wurden insgesamt seit Jahresanfang 2.289 freiwillige Stunden geleistet. Ein herzlicher Dank an die Feuerwehrkameraden /-kameradinnen für diesen Einsatz. Bedanken möchten wir uns auch bei der Bevölkerung für das Verständnis bei den Proben und den Spenden bei der Mai-sammlung sowie für den zahlreichen Besuch des Herbstfestes.

*Wir wünschen euch frohe Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023.*

## Die Jungbauernschaft Karres informiert

Heuer konnten wir, die Jungbauernschaft Landjugend Karres, wieder etwas aktiver sein, als in den vergangenen Covid-Jahren. Darüber sind wir natürlich sehr erfreut und somit starteten wir heuer gleich mit einem neuen Projekt – die Erneuerung der „Proxa Hitta“ am Tschirgant. Hier machten wir es uns zur

Aufgabe, die bereits verwitterte Sitzgelegenheit wieder in Schuss zu bringen, indem wir diese abschleifen und neu lackierten. Auch das Kreuz erstrahlt nun wieder in neuer Pracht. Im Frühjahr des nächsten Jahres werden wir das Projekt voraussichtlich noch weiter ausarbeiten.



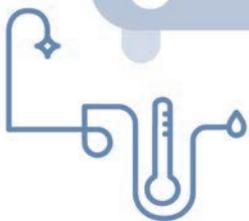


## Öffis nutzen und Fahrgemeinschaften bilden

Elmar spart sich so 5.000 Euro im Jahr.\*

Wir haben uns zwei Haushalte angesehen und die größten **Einsparpotenziale** **ausfindig gemacht**. Mit unseren **Optimierungstipps** helfen auch wir dir Energie einzusparen. **Scanne einfach den QR-Code und erfahre, wie auch du Geld sparen kannst.**

\*Kostensparnisse in Abhängigkeit der aktuellen Rohstoff- und Energiekosten. Stand: Energiepreismonitor Juni 2022.

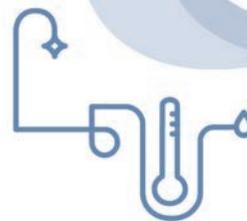


## Verkürze deine Duschzeit

Familie Albrecht spart sich so 120 Euro im Jahr.\*

Wir haben uns zwei Haushalte angesehen und die größten **Einsparpotenziale** **ausfindig gemacht**. Mit unseren **Optimierungstipps** helfen auch wir dir Energie einzusparen. **Scanne einfach den QR-Code und erfahre, wie auch du Geld sparen kannst.**

\*Kostensparnisse in Abhängigkeit der aktuellen Rohstoff- und Energiekosten. Stand: Energiepreismonitor Juni 2022.



Zu Beginn der Herbstzeit fand heuer wieder der große Erntedankumzug in Imst statt. Hier kamen einige Jungbauernvereine aus dem Bezirk Imst zusammen und präsentierten ihre tollen Erntedankwägen. Die Karrer Jungbauern ließen sich diese Festlichkeit natürlich nicht entgehen und somit begannen wir bereits im Sommer mit dem Bau unseres Erntedankwagens. Als Motto entschieden wir uns für die Bienen und die damit

verbundene Imkerei. Wir arbeiteten jede Woche fleißig daran, sodass wir dann beim Umzug mit unserem „Baje-Wäge“ begeistern konnten. Ein großes DANKE gilt hier unserem Imker des Vertrauens, Peter Fink, der uns seinen Honig zur Verfügung stellte, den wir dann beim Umzug an die Zuschauerinnen und Zuschauer verschenkten. Unser Dank gilt natürlich auch den fleißigen Vereinsmitgliedern, die immer tatkräftig mithelfen.

Im Oktober dieses Jahres öffnete an einigen Wochenenden unser Jungbauernraum seine Türen. Hier freuen wir uns immer sehr, dass auch einige Karrerinnen und Karrer außerhalb des Jungbauern-Vereins

vorbeikommen und mit uns anstoßen. Diese Gelegenheit ergriffen auch viele um für unser alljährliches Tischfußballturnier zu trainieren. Dieses fand dann am 31.10.2022 statt und wir durften viele Karrerinnen und

Karrer und auch einige auswärtige Gäste begrüßen. Den Pokal holten sich heuer Martin Fink und Klaus Knapp – herzliche Gratulation!



In der heurigen Adventszeit werden wir für unsere Seniorinnen und Senioren wieder eine Weihnachtsfeier veranstalten. Diese findet heuer am 4. Adventsonntag statt. Wir freuen uns, den Nachmittag mit euch zu verbringen und hoffen auf euer zahlreiches Kommen!

Zum Abschluss des Jahres 2022 werden wir zu Sylvester, am 31.12.2022, eine Feier im Jungbauernraum veranstalten. Auch hier würden wir uns sehr auf

euer Kommen freuen, sodass wir gemeinsam ins neue Jahr starten können.

Für das nächste Jahr haben wir auch schon einige Pläne. Zum einen möchten wir voraussichtlich, das vorher erwähnte Projekt der Erneuerung der „Proxa Hitta“, weiterführen, indem wir eine Überdachung bauen. So kann man dann bei jeder Witterung gemütlich am Tschirgant „marenden“ und eine Rast machen. Zum anderen findet im Jahr

2023, nach einigen Jahren Pause, voraussichtlich wieder unser Maibaumfest statt. Hier stecken wir bereits in der Planung und Organisation. Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt und, dass wir wieder ein tolles Fest veranstalten können.

*Wir wünschen euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Gesundheit!*

# In unserem Kindergarten ist was los

Der Kindergarten hat bei uns am Donnerstag, 08. September 2022 mit dem „Kennenlerntag“ begonnen.

Wir haben dieses Jahr mit zwei Gruppen, zwei Pädagoginnen und zwei Assistentinnen das neue Kindergartenjahr eröffnet. Eine Gruppe mit 15 Kindern, bestehend aus 5 Bärenkinder (5-6 jährige) und 10 Schmetterlingskinder (4-5 jährige) und eine Gruppe mit 10 Kindern, bestehend aus 8 Marienkäferkinder und 2 Zwerglein.

Es war für uns, aber auch für die „GROSSEN KINDER“ eine neue Situation und eine Umstellung. Mittlerweile haben sich die Kinder und das Personal an diese Situation gewöhnt und kommen damit sehr gut zurecht.

Am 10. November 2022 haben wir, nach längerer Pause, wieder unser traditionelles Laternenfest abgehalten.



Wir sind am Abend mit unseren Laternen durchs Dorf gezogen, begleitet von vielen Leuten.

Im Anschluss erwartete uns Pfarrer Johannes in der Kirche und feierte mit uns gemeinsam einen Martinstagsgottesdienst.

Nach der Messe haben „Mama's“ im Feuerwehrhaus die „GROSSEN“ und die „KLEINEN“ zu einer kleinen Agape eingeladen.

Es war ein schönes Fest mit so vielen lieben Gästen. Ein Gefühl

des wunderbaren Miteinanders und der Gemeinschaft.

Wir haben gemeinsam ein wenig Licht und Hoffnung in die Welt gebracht.

*Jetzt freuen wir uns auf die bevorstehende leise Adventzeit und wünschen allen eine schöne und ruhige Vorweihnachtszeit.*

*Euer Kindergartenteam*

## KINDERBETREUUNG bei Tagesmüttern und Tagesvätern

### Betreuung nach Bedarf der Eltern

Tagesmütter und Tagesväter orientieren sich bei den Betreuungszeiten an den zeitlichen Anforderungen der berufstätigen Eltern.

### Betreuung für Kinder von 0 - 14 Jahren

Ein Kind kann vom Babyalter bis zur Pubertät von derselben Tagesmutter oder demselben Tagesvater betreut werden. Dadurch sichern Tagesmütter und Tagesväter den Aufbau einer langfristigen und feinfühligem Bindungsbasis.

Wir sind für Sie da, wenn Sie Familie und Beruf optimal vereinbaren möchten.



### Betreuung ganz persönlich und individuell

Die Tagesmutter oder der Tagesvater kann aufgrund der kleinen Gruppe auf die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes eingehen und dessen einzigartige Entwicklung fördern.

## AUSBILDUNGSKURS Machen Sie Ihre Berufung zum Beruf!

- ✓ Sie haben Interesse, an einer pädagogisch fundierten Ausbildung teilzunehmen?
- ✓ Sie möchten Ihren Beruf bei sich Zuhause ausüben und eigenständig arbeiten?
- ✓ Sie möchten trotzdem alle Vorteile eines Dienstverhältnisses genießen?

Dann werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater!

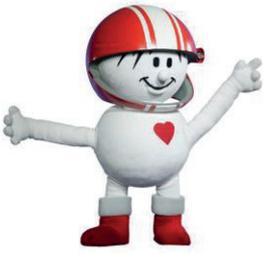
## BETRIEBSTAGESELTERN

Holen Sie Ihre Fachkräfte zurück in den Betrieb - bieten Sie betriebsinterne Kinderbetreuung durch unsere BETRIEBSTAGESELTERN an

Nähere Informationen zu unserem Betreuungsangebot, zum Ausbildungskurs und Betriebstageseltern finden Sie auf

[www.atmtv.at](http://www.atmtv.at)





Deutsch

## WICHTIGE INFORMATION!

### Verbrühungen, Verkehrsunfälle, gefährliche Knopfbatterien – aktuell besonders hohe Risiken

Der Winter bringt in Punkto Kindersicherheit auch besondere Herausforderungen mit sich. Hier die wichtigsten Tipps, damit Ihre Kinder sicher durch die kalte Jahreszeit kommen:

**Sichtbarkeit ist Sicherheit:** Helle Kleidungsfarben und reflektierende Materialien helfen Kindern dabei, in der dunklen Jahreszeit von Autofahrenden nicht übersehen zu werden.

**Verbrühungen verhindern:** Platzieren Sie **heiße Flüssigkeiten** (z.B.: Tee, Wasserkocher, Suppen, etc.) **immer außerhalb der Reichweite von Kindern**. Achten Sie besonders auf herabhängende Tischdecken und Kabel an denen Kinder ziehen können. **Kontrollieren Sie immer**, dass, das Bade- oder Duschwasser nicht zu heiß ist und verwenden Sie Temperaturbegrenzer für das Warmwasser.

**Batterien sicher aufbewahren:** Viele Dekorations- und Spielzeugartikel enthalten Knopfzellen-Batterien. Einmal verschluckt, können diese lebensbedrohlichen Verletzungen im Körper des Kindes verursachen. Kaufen Sie daher nur Artikel mit einem **verschraubten Batteriefach**. Achtung: Auch in LED-Teelichtern und manchen Glückwunschkarten befinden sich ungesicherte Batterien.

SAFETY FIRST!

# Mit der tiroler Wohnbauförderung in die Energieunabhängigkeit

Im Gebäudebereich liegt neben dem Verkehr das grösste Potenzial Energie einzusparen und unabhängig von Öl und Gas zu werden – das Land Tirol unterstützt dabei finanziell

**Mit 1. September 2022 treten die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol für Neubau & Sanierung in Kraft und bringen in beiden Bereichen verstärkte Anreize für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen und Sanieren.**

## Sanierung

Derzeit sind Energiespartipps in aller Munde, mit ihnen können wir kurzfristig ohne große Investitionen die Verbräuche und somit Kosten reduzieren. Um dauerhaft Energieeinsparungen zu erzielen, ist die thermische Gebäudesanierung von Bestandsgebäuden sehr wichtig. Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 bis 75 Prozent weniger Energie. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen. Am besten sollte zeitgleich oder anschließend an die thermische Sanierung auf ein fossilfreies Heizsystem umgestellt werden. Dieses kann durch das effizientere Gebäude nun kleiner dimensioniert werden – der Einsatz der Wärmepumpentechnologie bietet sich an. Sowohl für Sanierungsmaßnahmen, als auch für den Heizungstausch steht seit vielen Jahren die einkommensunabhängige Sanierungsförderung des Landes Tirol zur Verfügung.

Einerseits wurde bei der Sanierungsförderung der maximale Kostenrahmen erhöht, andererseits gibt es für umfassende thermische Sanierungen nun 1.100 bis 2.200 Euro mehr. Auch der Fördersatz für Dämmungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe wurde auf 50 Prozent (Einmalzahlung) bzw. 60 Prozent (Annuitätenzuschuss) erhöht. Eine Kombination mit der Sanierungsförderung des Bundes sowie eventuell mit Gemeindeförderungen ist möglich, wodurch attraktive Gesamtförderquoten erzielt werden.

## Neubau

Auch bei der Neuerrichtung sowie beim Zubau von Wohngebäuden sind die Förderungen für energiesparende Maßnahmen über das mittlerweile etablierte Punktesystem wieder deutlich verbessert worden. Da die Eigenstromerzeugung auf Dach oder Fassade beim Neubau mittlerweile zum Standard gehört, geht auch die Wohnbauförderung hier mit der Zeit und setzt die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen für den Erhalt der Förderung voraus. Gleichzeitig wird das 6. und 7. kWp auch finanziell weiterhin mit bis zu 1.000 Euro pro kWp unterstützt.

Am Beispiel der Errichtung eines gut gedämmten Wohnbaus in Holzbauweise mit Dach-

begrünung, Radabstellanlagen und einer Wärmepumpenheizung bekommt eine Familie mit zwei Kindern in Summe 89 Prozent mehr Zusatzförderung – in Summe 26.000 Euro. Diese wird zusätzlich zur Basisförderung, welche als Förderungskredit oder Einmalzahlung in Anspruch genommen werden kann, gewährt.

Praxisbeispiele wie dieses zeigen, dass etwaige Mehrkosten für eine ökologische Bauweise, einen höheren Dämmstandard und energieeffizienter Haustechniksysteme (z. B.: Komfortlüftung) durch die Zusatzförderungen grobteils ausgeglichen werden können – was bleibt ist ein klimafittes Gebäude und vor allem niedrige Heiz- und Betriebskosten ab dem ersten Tag der Nutzung.



Alle weiteren Details finden Sie unter: [www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbauforderung](http://www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbauforderung)

## RÜCKFRAGEN BEI:

Energie Tirol  
0512-589913  
E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at)

# Musikkapelle Karres informiert

Die Musikkapelle kann auch heuer wieder auf einen sehr erfolgreichen Sommer mit einigen schönen Platzkonzerten und einem sehr gelungenem Kirchtagsfest zurückblicken.

Sehr erfolgreich konnte die Musikkapelle bei der Marschmu-

sikbewertung am 9. Juli 2022 in Tarrenz teilnehmen. Unter der Leitung von Stabführer Norbert Fink konnten in der Stufe C 92,02 Punkte erreicht werden. Das bisher beste Abschneiden der Musikkapelle Karres bei einer Marschmusikbewertung.

Im Herbst durfte zum 80. Geburtstag von Josef Fink und zum 50. Geburtstag von Ehrenkapellmeisters Norbert Fink ausgerückt und mit den Jubilaren gefeiert werden.



Am Freitag den 4. November 2022 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Unter der Wahlleitung von Bürgermeister Martin Gstrein konnte der neue Ausschuss wie folgt gebildet werden:

Mathias Raffl (Obmann), Peter Fink (Obmann-Stv.), Patrick Röck (Kassier), Sebastian Winkler (Kassier-Stv.), Celine Huber (Jugendreferentin), Lisa

Struc (Schriftführerin), Stefan Mayrhofer (Kapellmeister-Stv.), Norbert Fink (Stabführer), Martin Winkler (Medienreferent), Martin Fink (Notenwart), Martin Walch (Instrumentewart), Markus Fink (Kleiderwart), Corinna Fink (Chronistin) und Franz Huber (Pavillonwart).

Die Musikalische Leitung obliegt auch weiterhin Kapellmeister Ronald Schlierenzauer.



Am Samstag den 19. November 2022 konnte die Messe zu Ehren der Heiligen Cäcilia mit einem sehr mitreisendem und gut besuchten Kirchenkonzert musikalisch umrahmt werden. Anschließend fand der höchste „Musitag“ bei einer gemütlichen Feier im Gasthof Traube seinen Ausklang. Traditionell wurde auch die Aufnahme von vier neuen Mitgliedern in die Musikkapelle zelebriert.

# Bernhard Schöpf holt wieder Staatsmeistertitel nach Karres

Bernhard Schöpf gewinnt nach den Jahren 2014, 2015, 2016, 2018 und 2020 auch heuer wieder den Titel des Enduro Staatsmeisters und sichert sich somit den insgesamt sechsten ÖM-Titel.

Als Gratulant zu diesem Erfolg stellte sich natürlich auch Bürgermeister Martin Gstrein ein.

Wir wünschen dem frisch gebackenen Titelträger alles Gute und viel Erfolg in der Zukunft.



 The logo for Heli Tirol, featuring a stylized white helicopter silhouette above the text "Heli Tirol" in white on a red background. Below the logo is the website address "www.heli-tirol.at".
 

**Heli Tirol**  
[www.heli-tirol.at](http://www.heli-tirol.at)

**Heli Tirol GmbH**

A-6462 Karres

Tel. +43 (0)5412 – 61 421

fly@heli-tirol.at

**RETTEN  
SCHÜTZEN  
TRANSPORTIEREN**



# Die Schützengilde Karres informiert

## Dorfgruppen-Schießen

Am Dorf-Gruppenschießen im Oktober 2022 haben 27 Mannschaften teilgenommen.

Bei der Jux-Scheibe ging der Sieg an Schöpf Nino, Zweiter wurde Pittl Niklas und Dritter Fink Martin – es gab 104 Teilnehmern.

### Mannschaftswertung:

Der Sieg unter den 10 Mannschaften, die es ins Finale am 29.10.2022 schafften, ging an die Mannschaft „Feuerwehr 4“, vor „Den blinden Hühnern“ und der „Feuerwehr 2“.

Derzeit sind die Rundenwettkämpfe „Luftgewehr sitzend aufgelegt“, an denen wir mit 4 Mannschaften im Spitzenfeld vertreten sind, und Rundenwettkämpfe „Luftpistole“ im Gange.

Im Frühjahr 2023 werden wir wieder das, mittlerweile sehr beliebte, Ostereierschießen veranstalten.

Es freut mich besonders, dass uns Bürgermeister Martin Gstrein das eine oder andere Mal auf einen „Huangart“ im Schießlokal besucht.



## Neuwahlen

Bei der Jahreshauptversammlung der Schützengilde Karres am 10. September 2022 wurde folgender Ausschuss neu gewählt:



Von links:

Bernhard Schöpf, Stellvertreter Michael Ötzbrugger, Günther Loretz, Thomas Mayrhofer, Oberschützenmeister Johannes Gstrein, Schriftführerin Alexandra Gstrein, Kassier Hubert Praxmarer; nicht auf dem Bild Gerold Schlierenzauer

## Danke

Als frischgebackener Oberschützenmeister ist es für mich eine überwältigende Tatsache, dass wir soeben sechs neue Vereinsgewehre und vor ca. eineinhalb Jahre den neuen Stand zustande gebracht haben.

Hierfür bedanke ich mich bei jedem einzelnen Gönner von ganzem Herzen, besonders aber bei:

- Jagdpächter Bernd Moos-Achenbach
- Gemeinde Karres
- Christine und Hermann Gstrein
- Bgm. Martin Gstrein
- Elektrotechnik Mayrhofer und Alexander Mayrhofer
- Zimmerei Gerald Frischkorn
- Fahnenpatin Elvira Gabl
- High-Mountainworks Martin Gstrein
- Fliesen Emanuel Praxmarer
- Montagen Bernhard Winkler
- Schützenkompanie Karres
- Bernhard Schöpf & Co, Hubert Praxmarer, Andreas Lechner, Hannes Gstrein

Mein aufrichtiges Vergelt's Gott

## Einladung

Gmiatli zommhockn, a Glasla trinkn und die Gelegenheit nutze a bissle zu schiaße.

Jede/Jeder Interessierte ist recht herzlich eingeladen, uns jeden Dienstag und Freitag ab 10. Jänner 2023 zu besuchen.

Wir freuen uns auf euch

## Jahreswechsel

Im Namen der Schützengilde Karres wünsche ich euch Allen eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Es würde mich sehr freuen, euch das eine oder andere Mal bei uns im Schießstand begrüßen zu dürfen.

Johannes Gstrein  
Oberschützenmeister



**„Der aktuelle Selbstschutz-Tipp“**

# Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

## **Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird!!!**

- Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen!
- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum usw. nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Ihren Weihnachtsbaum stellen Sie am besten in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- Einen Eimer Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder ein Löschgerät in der Nähe bereithalten.

# Gut ins neue Schuljahr gestartet

Für 6 Kinder unserer Gemeinde ein ganz besonderer Tag, der 1. Schultag. Aufgeregt und mit Schultüten ausgerüstet, war es am 12. September soweit. Die Aufregung legte sich aber schnell und mit Freude ging es ans Werk. In der 1. Schulwoche hatten wir gleich Besuch. Eine Polizistin kam zu uns und schulte die Kinder im Bereich Verkehrserziehung. In der 2. Schulwoche stand bereits unser Wandertag am Programm. Gemeinsam mit dem Kindergarten war unser Ziel der Sportplatz in Roppen. Da es momentan auch keine Einschränkungen im Schulbetrieb auf Grund der Coronasituation gibt, konnten wir auch wieder mit unserer gesunden Jause starten. 1x im Monat bereiten 2 Elternteile eine gesunde Jause für uns zu. Manchmal helfen auch die Kinder mit. In der Adventszeit werden wir wieder einen besinnlichen Morgenkreis mit Adventskranz machen. Es werden Geschichten



vorgelesen, Lieder gesungen und die Türchen vom Adventskalender geöffnet. Es wird auch ein Weihnachtsstück von den Kindern gelernt, welches dann den Eltern vorgespielt wird. In der Weihnachtszeit besuchen wir, gemeinsam mit dem Kindergarten, 2 Theatervorstellungen. Wir fahren ins Trofana zum Stück "Der verflixte Zauberspiegel", welches von der Arbeiter-

kammer organisiert und gratis angeboten wird. Höhepunkt wird sicher unsere Fahrt ins Tiroler Landesjugendtheater zum Stück "Rumpelstilzchen", für das unsere Gemeinde die Buskosten übernimmt. Vielen, vielen Dank dafür!

*Wir wünschen euch allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!*





AES   
Adult Education  
Survey

## AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung teil**, in Österreich startet AES im Oktober 2022. **AES** steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

### Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

### Wer kann teilnehmen?

- 1  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- 2  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.
- 3   Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

### Wo gibt es weitere Informationen?

[www.statistik.at/aes](http://www.statistik.at/aes)

[aes@statistik.gv.at](mailto:aes@statistik.gv.at)

# SANTER HEINO

AGRARSERVICE | HOLZSCHLÄGERUNG  
BRENNHOLZ | WINTERDIENST

Karres 86 · A - 6462 Karres · Tel.: 0664 / 123 8 123 · santerheino@gmail.com



## BODENAUSTAUSCH ALMHÜTTE



GEBURTSTAG STEFAN GESTREIN



ABSCHLUSSGRILLEN  
SOMMERBETREUUNG



# Am liebsten, wo die Sonne scheint

## Im Porträt: Alois Anton Winkler aus Karres

**Seinen 84. Geburtstag feierte Alois Anton Winkler in diesem Jahr. Dem Karrer Stöffele erzählte er aus seinem Leben – und auch ein wenig über das Leben im Allgemeinen.**

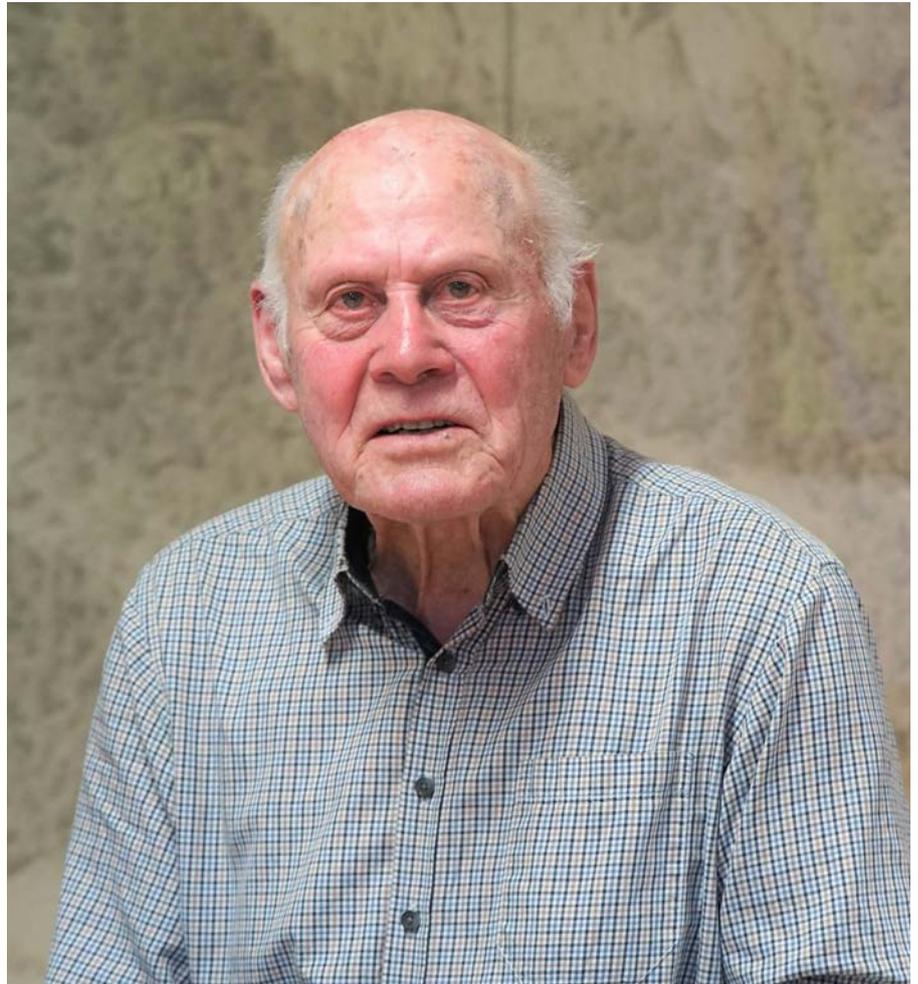
Das Leben kennt viele Wege. Auch, um uns zu zeigen, wie es gelebt werden will. Bei Alois Anton Winkler, den wir Toni nennen dürfen, war es ein Beinahe-Unfall: Damals in seinen Zwanzigern, als er in Karres sein Haus baute. Böse hätte das ausgehen können, sagt er heute, rund 50 Jahre später: „Ich hab’ aber Glück gehabt – und seitdem ist’s mir ein Anliegen, etwas zurückzugeben.“

### **Toni, der Schlingel**

Dabei war der Ur-Karrer, der am 16. Juli 1938 als zweitjüngstes von sieben Kindern der Wirtsleute Josefa und Anton Winkler auf die Welt kommt, ein echter Spitzbub. „Zum Spielen haben wir nix g’habt“, sagt Toni und lächelt: „Deshalb haben wir viel Schabernack betrieben.“ Wenn da auch so mancher Streich dabei gewesen ist, war’s eigentlich immer nur harmloser Spaß – und seinem Heimatdorf Karres hat’s der Toni ohnehin reich zurückgezahlt.

### **Toni, der Helfende**

Sein Erwachsenenleben war nämlich von viel Engagement geprägt: 24 Jahre lang gestaltete er das Dorf als Gemeinderat in sozialen, kulturellen und baulichen Angelegenheiten mit, rund 50 Jahre rückte er mit der



Freiwilligen Feuerwehr aus und rege aktiv war er auch im Sportverein, beginnend in den 70er Jahren. Schöne 27 Jahre seien’s auch in der Schützenkompanie gewesen, die er noch dazu 17 Jahre lang als Hauptmann anführte. „Der Unfall damals hat mich sozialer gemacht“, sagt Toni und glaubt daran, dass da oben jemand ist, der’s gut mit uns meint. Deshalb dient er seit über 50 Jahren auch dem Glauben: Sei’s in der Kirche, als Vorleser, aber auch draußen, in der freien Natur. Dort nämlich hat sich der gelernte Tischler über viele Jahre um die vielen Wegkreuze und andere Andachtsstätten in der Umgebung ge-

kümmert. Diese Aufgabe weiß der Toni nun in guten Händen, nach 32 Jahren will er aber doch noch ein wenig Mesner bleiben. „Eigentlich wollte ich’s mit 80 lassen. Aber sie wollen mich halt noch nicht gehen lassen“, sagt der 84-Jährige schmunzelnd.

### **Toni, der Sportler und Familienmensch**

Uns geht’s ähnlich. Deshalb muss er uns noch erzählen, was ihn sonst noch im Leben freut. Lange war das etwa das Skifahren, das Schwimmen und das Berggehen. Noch immer viel unterwegs ist Toni mit dem Rad – für alltägliche Besorgungen, aber auch einfach zum

Vergnügen. Auf dem Weg sei er am liebsten dort, wo die Sonne scheint, sagt Toni, der fast jeden Tag auf dem Rad sitzt. Nur nicht am Sonntag: Der nämlich gehört zuerst dem Stammtisch mit seinen Freunden – und der Nachmittag dann seiner Frau, mit der er dann immer einen Ausflug unternimmt. Weil er die Irene, seine „wunderbare, gute Frau“ nach rund 50 Jahren halt noch immer so gern hat, verrät Toni. Nun, wo es um ihre Gesundheit nicht mehr so gut bestellt ist, steht er ihr ohnehin jeden Tag zur Seite. Leicht ist eine solche Aufgabe natürlich nie.

Aber seine drei Töchter helfen ihm dabei, sagt Toni, der Ausgleich findet: Etwa beim Kartenspielen mit Freunden, draußen auf dem Rad, in der Natur oder wenn die sechs Enkel den Opa besuchen.

**Toni, der Weise**

Ausgleich sei immer wichtig, um für andere da sein zu können, erklärt uns das Urgestein, der zufrieden und für vieles dankbar ist: Für seine Frau, seine Familie – und auch dafür, dass in Karres so oft und schön die Sonne scheint. „Das ist gut für das Gemüt“, lacht Toni, der viel

liest und sich für vieles interessiert. Deshalb fragen wir ihn noch, worauf's im Leben ankommt. „Wichtig ist's, auf rechten Wegen zu gehen und auf dem aktuellen Stand zu bleiben.“ Wissen mache immerhin stark, trainiere den Kopf „und den braucht's ja für alles“, weiß Toni: Das Herz aber auch, das in allem stecken müsse, was ein Mensch tut. „Halbherzig geht nichts“, sagt der 84-jährige Alois Anton Winkler, der uns alles Gute wünscht. Das wünschen wir ihm auch – und noch viele schöne Jahre in Karres.



**STRABAG**

**STRABAG AG**

A - 6460 Imst, Thomas Walch Straße 35a  
Tel. +43 (0)54 12 / 668 86, Fax DW 17

[www.strabag.com](http://www.strabag.com)

# Erneuerung und Pflege von Wegkreuzen und Marterln

In den 70er-Jahren wurde ein Schreiben des Landes Tirol verfasst, mit welchem die Schützenkompanien Tirols ersucht wurden, sich mit dem Thema rund um die Erneuerung sowie Pflege von Wegkreuzen, Marterln, Denkmälern und dergleichen zu beschäftigen. Dieser Aufgabe hat sich die Schützenkompanie Karres ohne langes Zögern und Überlegen angenommen. In der Praxis stellte man dann bald fest, dass der Aufwand für die übernommene Aufgabe gar nicht so klein war. So waren diverse Querbalken von Kreuzen abgefault oder beschädigt. Zu einer der schwierigsten Aufgabe gehörte die Aufstellung der fast 7 Meter hohen und ziemlich schweren Wetterkreuzen mit Ruhebänken. In dieser Zeit natürlich nicht mit Kran usw., sondern von reiner Muskelkraft. Hauptinitiator für alle Maßnahmen rund um die Erhaltung dieser schützenswerten Kulturgüter war und ist Alois Anton Winkler (uns allen als Anton oder Toni bekannt). Ihm zur Seite stand jahrelang auch der im Jahr 2020 verstorbene Rudolf Holzknicht. Allgemein ist unbedingt festzuhalten, dass Anton nicht nur die notwendigen Arbeiten, Pflegemaßnahmen usw. unentgeltlich vollbrachte, sondern auch Kreuzfixe und Korpusse auf eigene Kosten restauriert hat.

Nach eigenen Aussagen von Anton gehört die vollbrachte Arbeit zu seinen schönsten Hobbys, wobei die Beziehung zu den Kreuzen durch die eigenhändige Arbeit gestärkt wird. Am meisten bedeutet ihm jedoch, wenn sich andere Menschen daran erfreuen, an den Kreuzen kurz stehen bleiben und dabei innehalten.

Unvergessen sind auch die eine oder andere ge-

feierte Verlobung und Hochzeit im Bereich des Almwegkreuzes, die den betroffenen Paaren hoffentlich viel Glück gebracht haben.

Apropos Glück: Der Inschrift des Almwegkreuzes „Herr beschütze uns vor Katastrophen, Unglück und Not“ können wir Karrerinnen und Karrer auch nichts Negatives vorwerfen.

Durch die verantwortungsvolle Arbeit von Anton ist der Zustand aller christlichen Zeichen (Kreuze, Marterln usw.) von Karres sehr gut und bleibt der Nachwelt somit erhalten.

Abschließend möchten wir uns recht herzlich bei Anton, sowie allen anderen Personen, die an der Erhaltung und Pflege aller schützenswerter Kulturgüter beteiligt waren bzw. nach wie vor sind, bedanken und uns noch mit einer Bitte, die auch im Sinne von Anton ist, an euch wenden:

Es ist an der Zeit, die Arbeiten für Erneuerung und Pflege von Wegkreuzen, Marterln usw. in die Hand von Jüngeren zu übergeben. Daher die Bitte bzw. das Ersuchen an euch:

Meldet euch und helft uns, genannte christliche Symbole nicht sich selbst zu überlassen und somit zu verwahrlosen. Das wäre schade!

Eine Möglichkeit, uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen, ist auch die Patenschaft durch Vereine. Dabei unterstützt uns ein bestimmter Verein, bei der Pflege und Instandhaltung des einen oder anderen Denkmals. Die Jungbauernschaft – Landjugend Karres sowie die Tschirgant-Krampler haben hierzu bereits ihre Zusage erteilt; vielen Dank hierfür.

# Bastelei

## Prickel-Sterne

Punkte mit einer Prickelnadel durchstechen, Konturen ausschneiden oder ausprickeln. Die Motive mit einem Faden einzeln oder als Mobile übereinander aufhängen.

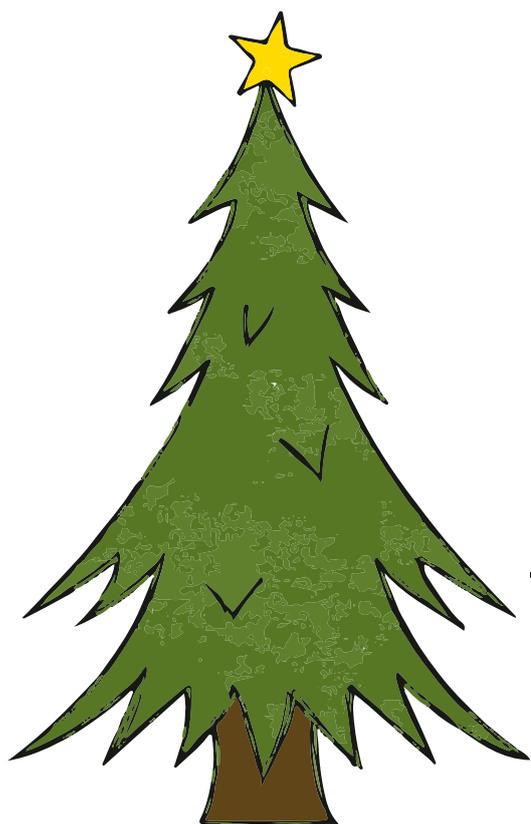
## Pricking stars

Pricking the dots, cutting the shapes and hanging them up with a thread one by one or above each other.

## Étoiles à piquer

Piquer les points, découper les motifs et accrocher eux avec un fil individuellement ou en sur l'autre.





*Ein gesegnetes  
Weihnachtsfest sowie  
Gesundheit und Erfolg  
für das neue Jahr 2023  
wünschen*

<b>Agrargemeinschaft Karres</b> Andreas Walch	<b>Bergwacht Karres</b> Hermann Gstrein	<b>Frauenturnerinnen Karres</b> Petra Fink
<b>Freiw. Feuerwehr Karres</b> Martin Gstrein	<b>GGAG Karres - Substanzverwalter</b> Martin Gstrein	<b>Jungbauernschaft Karres</b> Stefan Frischkorn
<b>Kirchenchor Karres</b> Wolfgang Neururer	<b>Modellfliegerclub Karres</b> Siegmar Neuner	<b>Musikkapelle Karres</b> Mathias Raffl
<b>Obst- und Gartenbauverein</b> Peter Fink	<b>Ortsbauern Karres</b> Thomas Lechner	<b>Ortsbäuerinnen Karres</b> Karin Lechner
<b>Pfarrre Karres</b> Pfarrer Johannes Laichner	<b>Schützengilde Karres</b> Johannes Gstrein	<b>Schützenkompanie Karres</b> Michael Ötzbrugger
<b>Senioren-Huangartstube</b> Berni Praxmarer	<b>Sportverein Karres</b> Alfred Pittl	<b>Stammtisch Traube Karres</b> Alexander Neuner
<b>Tschirgant Krampeler</b> Severin Gstrein	<b>Stefanus-Gemeinschaft Tirol</b> Monika Dierigl	<b>Wintersportverein Karres</b> David Lechner

Die Gemeinde Karres  
wünscht allen Mitbürgern  
und Gästen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie  
Gesundheit und Erfolg  
im Jahr 2023

Für den Gemeinderat Karres

Der Bürgermeister  
*Gstrein Martin*





## Weihnachtszeit

Wenn Orgelbrausen durch die Kirche zieht  
 und Glockenklang im Herzen rührt  
 Wenn Kinder stehen bleiben  
 und staunend auf die Lichter zeigen  
 Wenn durch den Tannenwald, den düstern  
 die Zweige fröhlich flüstern  
 und tausend selige Gedanken  
 durch den Himmel tanzen -

dann kommt für die ganze Welt  
 die schönste aller Zeit -

Die Weihnachtszeit!

(© Monika Minder)

## **IMPRESSUM:**

**Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:**  
Gemeinde Karres

**Redaktion; freie Mitarbeiter:**  
Bürgermeister Martin Gstrein; Marko Winkler

**Fotos:**  
Gemeinde – Kindergarten – Volksschule –  
Feuerwehr – Musikkapelle – Jungbauernschaft –  
Schützengilde Karres

Eingesandte Beiträge sind nicht immer  
ident mit den Ansichten der Redaktion.  
Ebenso behält sich diese eine eventuelle  
Kürzung der Beiträge vor.

**Erscheinungsweise:**  
3 Ausgaben pro Jahr  
(Frühjahrs-, Sommer-, Weihnachtsausgabe)

**Verlagspostamt:**  
6460 Imst

Herstellung im Eigendruck



GEMEINDE

**KARRES**

Gemeinde Karres · Karres 91 · 6462 Karres

[www.karres.tirol.gv.at](http://www.karres.tirol.gv.at)